

# Mit Cleverness

## DJK-Handballer sichern Mittelplatz

**Fast nahtlos knüpften die Werdener DJKler an das gute Spiel des vergangenen Wochenendes an und zeigten erneut, dass sie mit Disziplin und Cleverness gewinnen können. Mit 27:19 behielten sie die Oberhand und schlugen damit die Gegner vom TV Rellinghausen, diesmal in deren eigener Halle. Damit festigten die Grün-Weißen zwei Spieltage vor dem Saisonende ihren Platz im Mittelfeld der Bezirksliga-Tabelle.**

Die Rellinghauser konnten nur in den ersten zehn Minuten des Spiels mithalten. Bis zur 20. Minute führten die Werdener schon mit 10:4, und bis zum Seitenwechsel zogen sie sogar auf 17:6 davon. Mit dem hohen Vorsprung im Rücken experimentierte Trainer Stephan Schmücker in der zweiten Halbzeit und ließ die jungen Spieler Erfahrung sammeln. Auch wenn die Youngster der rauen Gangart der Gegner manchmal ein wenig hilflos gegenüber standen, rechtfertigten sie das Vertrauen.

Sie ließen den Gegner zwar um einige Tore herankommen, gerieten aber nie in Gefahr, das Spiel aus der Hand zu geben. Als in den letzten Minuten des Spiels die Konzentration nachließ, kamen die Rellinghauser noch um einige Tore heran, mussten sich aber mit 19:27 deutlich geschlagen geben.

Die Werdener Torschützen: Herrenbrück 11, Stocks 5, Dressler 4, Engels 3, Kuzminski, Becker, Kraft und Mallach je ein Tor.

Die Niederlage der Werdener Damen mit 13:15 Toren gegen den Post SV überraschte ein wenig, zumal die Werdenerinnen ihren Vorsprung erst in den letzten Minuten verspielten. Selbst die gute Leistung ihrer Torfrau Melanie Melchert konnte die Niederlage nicht verhindern.

Ganz anders die zweite Mannschaft, die eine knappe Halbzeit-Führung von 15:12 gegen SV Borbeck in ein deutliches 36:24 verwandelte und damit weiterhin auf einem sicheren fünften Platz in der ersten Kreisklasse rangiert.

Auch die Oldies der Dritten enttäuschten ihre Anhänger nicht. Sie gewannen mit 22: 16 gegen die Zweiten des TV Rellinghausen. Die Grün-Weißen machten es allerdings spannend, denn noch zur Halbzeit hatten sie nur mit 7:6 geführt. Die Torschützen: Hitzbleck 5, Blum 4, Müller 4, Altenbockum 3, Becker 2, Krausenbaum 2, Wach und Höpfner je 1.